



EINE KAMPAGNE FÜR EINEN FAIREN EINKAUF UNSERER KOMMUNEN

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Initiative SACHSEN KAUFF FAIR
Büro: Stefanie Licht
Kreuzstraße 7, 01067 Dresden
Tel. 0351 – 43 83 78 62
fairkauf@einewelt-sachsen.de
www.sachsen-kauff-fair.de

Dresden, 09. Dezember 2020

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

die Allianz „Sachsen kauft fair“ setzt sich für die Berücksichtigung von Sozial- und Umweltstandards bei der öffentlichen Beschaffung in Sachsen ein. Die Allianz besteht aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, dem Bistum Dresden-Meißen, dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) Bezirk Sachsen, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Sachsen e.V. und dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen e.V. Da Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden entlang globaler Produktionslinien traurige Realität sind, wenden wir uns heute mit einem Appell an Sie.

Die Bundesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag festgeschrieben, noch in dieser Legislaturperiode ein Lieferkettengesetz zu verabschieden, falls das Monitoring des Nationalen Aktionsplans (NAP) „Wirtschaft und Menschenrechte“ ergeben sollte, dass weniger als die Hälfte der deutschen Unternehmen ihren menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten nicht freiwillig nachkommen. Das Monitoring ergab, dass nur 13 bis 17 Prozent der Unternehmen, die an der Befragung teilnahmen, die Kernelemente des NAP erfüllen. Diese Daten sind schockierend und zeigen eindeutig: **Freiwilligkeit reicht nicht aus, um Menschen und Umwelt entlang der Lieferketten zu schützen!** Es ist höchste Zeit für ein Lieferkettengesetz, das Unternehmen ab 500 Mitarbeitenden verpflichtet, ihren menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten entlang der gesamten Wertschöpfungskette gerecht zu werden. Ein solches Gesetz muss klare Haftungsregeln beinhalten. Nur so können Betroffene von Menschenrechtsverletzungen bei einem Verstoß gegen die Sorgfaltspflichten Entschädigungen vor einem deutschen Gericht einklagen.

Wir fordern Sie als Bundeskanzlerin auf, die Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag und dem CDU-Parteitagbeschluss einzuhalten und noch in dieser Legislaturperiode ein Lieferkettengesetz auf den Weg zu bringen, das Menschen und die Umwelt schützt!



EINE KAMPAGNE FÜR EINEN FAIREN EINKAUF UNSERER KOMMUNEN

Mit erwartungsvollen Grüßen,

Markus Schlimbach
Vorsitzender DGB Sachsen

Dr. David Greve
Landesgeschäftsführer BUND Sachsen

Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

Tobias Bilz
Landesbischof, Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Martin Finke
Vorsitzender Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.